

Gerlach/Konegen/Sandhövel, Der verzagte Staat

Irene Gerlach/Norbert Konegen/
Armin Sandhövel

Der verzagte Staat – Policy-Analysen

Sozialpolitik, Staatsfinanzen, Umwelt

Leske + Budrich, Opladen 1996

ISBN 978-3-8100-1448-1 ISBN 978-3-322-93702-5 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-93702-5

© 1996 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Leske + Budrich

Inhalt

I.	Einleitung	9
II.	Problemschilderung	11
1.	<i>Sozialpolitik (Irene Gerlach)</i>	11
1.1	Zum Begriff und seiner historischen Ableitung.....	11
1.2	Das Sozialstaatsprinzip im Grundgesetz.....	16
1.3	Grundpositionen in der theoretischen Diskussion des Sozialstaatsprinzips und deren Entwicklung.....	19
1.4	Soziale Aufgaben als Staatsaufgaben – aktuelle staatsrechtliche Positionen.....	21
1.5	Sozialstaat zwischen Staatsversagen und Umbau der Sozialsysteme – Wo stehen wir heute?.....	24
1.5.1	Das Sozialbudget: Struktur, Entwicklung und Leistungsumfang.....	27
1.5.2	Das Sozialbudget nach Funktionsgruppen.....	30
1.5.3	Die Finanzierungsarten und -quellen des Sozialbudgets	35
1.6	Verschuldungsdynamik und Sozialstaatlichkeit	36
2.	<i>Staatsverschuldung (Norbert Konegen)</i>	43
2.1	Zum Begriff	43
2.2	Empirische Befunde.....	49
2.3	Finanzpolitische Folgen einer stetigen öffentlichen Neuverschuldung: die Schuldenfalle?.....	51
2.4	Zur ökonomischen Rationalität des öffentlichen Kredits.....	57
2.4.1	Die Stabilisierungsaufgabe	57
2.4.2	Die Lastenverschiebungsaufgabe.....	60
2.4.3	Gesamtwirtschaftliche und haushaltspolitische Aspekte	63
2.5	Zur politischen Rationalität des öffentlichen Kredits (Teil 1): Staatsverschuldung und politischer Prozeß – der Weg in die Schuldenfalle?	65

3.	<i>Umweltschäden (Armin Sandhövel)</i>	68
3.1	Eine Bilanz des Müllnotstandes: Abfallaufkommen in Deutschland	69
3.1.1	Abfallbegriff und ökonomische Prozesse	69
3.1.2	Empirische Befunde.....	72
3.2	Die schleichende Vergiftung: Waldschäden in Deutschland	80
3.3	Umweltkosten und Verteilungskonflikte	89
4.	<i>Zwischenbilanz: Verdrängte Wirklichkeiten</i>	90
III.	Handlungsrealitäten in den einzelnen Politikfeldern	99
1.	<i>Das Beispiel der Rentenversicherung (Irene Gerlach)</i>	99
1.1	Die Hauptentwicklungsschritte des bundesdeutschen Rentenversicherungssystems	99
1.1.1	Die Rentenreform von 1957	100
1.1.2	Die strukturell angelegten „Zeitbomben“ des Rentenversicherungssystems von 1957	101
1.1.3	Die Entwicklung von 1957 – 1989	106
1.2	Das Rentenreformgesetz von 1989	107
1.2.1	Die Renten nach der deutschen Vereinigung	108
1.2.2	Hat die Rentenreform von 1989 die Probleme gelöst?	110
1.3	Was ist zu tun?.....	115
1.3.1	Wie sollen die Systeme sozialer Sicherung neu gestaltet werden?.....	117
1.3.2	Sozialstaatlichkeit als Staatsaufgabe am Ende des 20. Jahrhunderts	130
2.	<i>Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Handlungsrealitäten im Politikfeld Staatsverschuldung (Norbert Konegen)</i>	134
2.1	Zur Logik staatlicher Aufgabenübernahme	134
2.1.1	Staatliche Aufgabenübernahme und normative Theorie.....	134
2.1.2	Zur politischen Rationalität des öffentlichen Kredits (Teil 2): Staatliche Aufgabenübernahme und empirische Befunde – das Wechselspiel zwischen allokativen und distributiven Effekten im politischen Prozeß.....	135
2.1.3	Das mutualistische System und seine Folgen für Struktur, Effizienz und Entwicklung staatlicher Aufgaben	137
2.2	Steuerungs- und Handlungsdefizite des politisch-administrativen Systems	142

2.2.1	Das strukturelle Ungleichgewicht zwischen der öffentlichen Ausgaben- und Einnahmenentwicklung als Beispiel für politisches Staatsversagen.....	143
2.2.2	Aufbau- und ablauforganisatorische Mängel der mehrjährigen Finanzplanung als Beispiel für funktionelles Staatsversagen	146
2.2.3	Zukunftsorientierte Politik, ökonomisches Staatsversagen und Staatsquote	151
2.3.	Demokratischer Entscheidungsprozeß und die politische Attraktivität öffentlicher Verschuldung.....	154
2.3.1	Makro- bzw. wachstumstheoretische Begründungsmuster	155
2.3.2	Politisch-ökonomische Begründungsmuster	156
2.3.2.1	Zur Bedeutung sozio-ökonomischer Faktoren.....	157
2.3.2.2	Das Gewicht institutioneller Vorgaben.....	161
2.4	Mögliche Wege zu einer Begrenzung bzw. Rückführung des Schuldenstandes und der Neuverschuldung	167
2.4.1	Verbot einer Neuverschuldung und eine Rückführung des erreichten Schuldenniveaus?	168
2.4.2	Stärkung der Finanzautonomie der Länder und eine klare Zuordnung von Kostenverursachungs- und Finanzierungsverantwortung	170
2.4.3	Die Konvergenzkriterien nach Art. 104 und 109 EG-Vertrag	174
2.4.4	Einzelne finanzverfassungsrechtliche Vorschläge zum Verbot der Verschuldung und zur Begrenzung wachsender Verschuldung	178
3.	<i>Handlungsrealitäten im Politikfeld „Umwelt“ (Armin Sandhövel)</i>	184
3.1	Politikziele: Schutzgut Umwelt	184
3.1.1	Schutzgut Waldökosysteme.....	187
3.1.2	Ziele der Abfallpolitik: Stoffstrommanagement und Kreislaufwirtschaft.....	189
3.2	Handlungsdefizite des umweltpolitischen Systems	194
3.3	Politikanforderungen und Modernisierungsnotwendigkeiten im Politikfeld „Umwelt“	198
3.3.1	Verständigung auf Reduktionsziele: ein nationaler Umweltgipfel	198
3.3.2	Konfliktregelungsverfahren im Umweltbereich	203
3.3.3	Entlastungspotentiale durch marktorientierte Instrumente?.....	205
IV.	Endbilanz: Die Wiederkehr des Verdrängten	213
	Abkürzungsverzeichnis	225
	Literaturverzeichnis.....	227

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	237
Sachregister	239